

# Patienteninformation

## Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung für Kurzsichtige

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen besteht eine Kurzsichtigkeit, bei der statistisch ein höheres Risiko für das Auftreten einer Netzhautablösung (Ablatio) besteht.

### **Was bedeutet das?**

Schon lange vor der eigentlichen Netzhautablösung treten bei einem Teil der Betroffenen Veränderungen in der äußeren Netzhaut (Ablatio-Vorstufen) auf: Das geschieht in erhöhtem Ausmaß bei Kurzsichtigen. Diese **Veränderungen** können vom Augenarzt **frühzeitig erkannt** und nötigenfalls vorsorglich behandelt werden. Oft genügt dann eine ambulante Laserbehandlung, um die spätere gefährliche Netzhautablösung und **damit den Verlust des Sehens abzuwenden**.

Diese Ablatio-Vorstufen lassen sich in der Regel nur bei weiter Pupille erkennen. Dazu werden Ihnen durch Augentropfen die Pupillen erweitert. Dieser Vorgang benötigt mindestens ca. 20 bis 30 Minuten. Hinterher sind Sie für etwa 2 bis 3 Stunden vermehrt geblendet und sehen eventuell vorübergehend unscharf, so dass Sie nicht selbst mit Ihrem Auto nach Hause fahren können.

Zusammen mit der Netzhautspiegelung kann auch eine Glaukomfrüherkennung erfolgen, zu der neben der Beurteilung der Sehnerven eine Augeninnendruckmessung erforderlich ist. Die Sinnhaftigkeit dieser Untersuchung ist wissenschaftlich belegt, weshalb sie außerhalb Deutschlands im Allgemeinen von den Kostenträgern bezahlt wird.

### **Was ist ein Glaukom?**

Bei dem Glaukom (Grüner Star) handelt es sich um einen langsam fortschreitenden Sehnervenschwund mit Verfall des Gesichtsfeldes, oft - aber bei weitem nicht immer - verbunden mit einer krankhaften Erhöhung des Augeninnendruckes. Der Glaukom-Kranke bemerkt die schleichende Einschränkung des Sehvermögens meist erst dann, wenn es (fast) zu spät ist. Eine rechtzeitige, das heißt so früh wie möglich, einsetzende Behandlung kann einen irreparablen Schaden verhindern.

### **Was können Sie von den Untersuchungen erwarten?**

Der Augenarzt nimmt eine gezielte Untersuchung der Sehnerven und der Netzhaut vor und bewertet sie, gegebenenfalls zusammen mit den Ergebnissen der Augeninnendruckmessung.

Dann kann er Ihnen eine der folgenden Auskünfte geben:

- Ihre Netzhaut weist keine Ablatio-Vorstufen auf. Die Netzhautvorsorge sollte in 1 Jahr wiederholt werden.
- Ihre Netzhaut weist Veränderungen auf, die dringend weiter abgeklärt und behandelt werden sollten
- Ihre Augen sind nicht am Glaukom erkrankt. Die Glaukomfrüherkennung sollte in 2 Jahren wiederholt werden.
- Ihre Augen zeigen keine Anzeichen von Glaukom. Zur Sicherheit sind jedoch weiterführende diagnostische Maßnahmen oder auch kurzfristige Kontrollen angezeigt.
- Ein bisher unentdecktes Glaukom bzw. eine Frühform davon muss behandelt werden. Dies geschieht in der Regel medikamentös.

### **Wer trägt die Kosten?**

Anders als bei der Krebsfrüherkennung, die von den Krankenkassen bezahlt wird, gehören beide Untersuchungen (Früherkennung von Ablatio-Vorstufen und Glaukom) leider nicht zu den gesetzlichen Vorsorgeleistungen. Dafür bezahlen Sie privat ein maßvolles Honorar an Ihre(n) Augenärztin/Augenarzt.

Unabhängig davon werden alle Patientinnen und Patienten, die sich bisher wegen eines Grünen Stars oder eines Verdachts auf Glaukom in Behandlung oder Kontrolle befanden oder für ein Glaukom typische Symptome oder Befunde aufweisen, unverändert zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse untersucht bzw. behandelt. Weitere notwendige Maßnahmen werden voll und ganz von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse übernommen, soweit sie in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen wurden. Darüber hinaus gibt es zusätzliche diagnostische Maßnahmen zur Abklärung eines Glaukoms oder ggf. Verlaufskontrolle bei Glaukom, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden, jedoch nach heutigem medizinischen Standard möglich sind. Teilweise sind wird durch Gerichtsurteile (z.B. OLG Hamm vom 15.01.2016 – 26 U 48/14) verpflichtet, Sie darüber aufzuklären und Ihnen diese anzubieten.

Vervollständigen Sie Ihren Vorsorge-Check. Es lohnt sich für Sie in jedem Fall.

Wir Augenärzte sind rechtlich verpflichtet, Sie über die Möglichkeit der Glaukomfrüherkennung zu informieren und dies zu dokumentieren. Sie erleichtern uns diese Dokumentation durch Ankreuzen und Unterschrift auf dem Formular. Haben Sie weitere Fragen? Wir beantworten sie gerne.





A. Schmidt • Augenärztin  
Lange Gasse 1  
D - 97996 Niederstetten

## Vereinbarung über gewünschte Privatbehandlung Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung für Kurzsichtige

Ich habe die Patienteninformation über die Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung für Kurzsichtige als individuelle Gesundheitsleistung gelesen und wurde darüber aufgeklärt, dass trotz des Fehlens typischer Beschwerden eine Früherkennungsuntersuchung ärztlich geboten ist

Ferner wurde ich darauf hingewiesen, dass ich **nach der Untersuchung für 2 -3 Stunden selbst nicht mehr Auto** fahren darf.

- Ich wünsche eine Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung für Kurzsichtige als Individuelle Gesundheitsleistung

Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung für Kurzsichtige				
GOÄ-Nr.	Leistungslegende	€-Betrag, Einfachsatz	Faktor	€-Betrag
1	Beratung	4,31	1,160	5,00€
1251	Lokalisation einer Netzhautveränderung	15,91	1,886	30,00€
Summe				<b>35,00 €</b>

Betrag bar bezahlt

- Ich wünsche **zusätzlich** eine Untersuchung zur Früherkennung des Grünen Stars (Glaukom)

Glaukom-Screening				
GOÄ-Nr.	Leistungslegende	€-Betrag, Einfachsatz	Faktor	€-Betrag
1256	Tonometrische Untersuchung mittels Applanationstonometer	5,83	1,715	<b>10,00 €</b>

**Ergebnis des Glaukom Igel`s: RA: \_\_\_\_\_ mm Hg LA: \_\_\_\_\_ mm Hg**

**Rechnungsbetrag in € \_\_\_\_\_ 45,00 €**

Betrag bar bezahlt

- Ich wünsche zurzeit keine Früherkennungsuntersuchung

**Da diese Früherkennungsuntersuchungen keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist und die Kosten von dieser nicht übernommen werden, vereinbare ich eine Abrechnung nach der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) gemäß obiger Aufstellung. Auf die Pflicht zur Übernahme der Kosten wurde ich hingewiesen.**

Sollte die Untersuchung krankhafte Veränderungen der Augen ergeben, übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten für weitere erforderliche Maßnahmen im Rahmen ihres Leistungsumfanges.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Patient/Patientin

.....  
Unterschrift Ärztin